

## CURRICULUM VITAE

Persönliche Angaben

Priv.-Doz. Dr. Erika Kegyes

Dienststelle: Universität Innsbruck, Institut für Sprachwissenschaft

6020 Innsbruck, Innrain 52d

Telefon +43 507 4065

**Email: Erika.Kegyes@uibk.ac.at**

Staatsbürgerschaft: Ungarisch



### **Akademischer Werdegang:**

2021 Habilitation, Universität Innsbruck

*Titel der Habilitationsschrift:*

„Aus was für einem Stoff sind sie gemacht?“ Frauenbilder als formale und funktionale Konstruktionsmittel der Weiblichkeit. Diskursiv-rhetorische Analyse ausgewählter historischer Texte der ungarischen Bildkonstruktionskultur

2006 Dissertation, Universität Pécs (Ungarn)

*Titel der Dissertation:* Geschlechtsspezifisches Sprachverhalten ungarischer Frauen und Männer in spontanen und gesteuerten Gesprächen (verfasst in ungarischer Sprache, summa cum laude)

1999 – 2002 Universität Pécs, Ungarn, Doktorschule, PhD Studien,

*Schwerpunkt:* Angewandte Linguistik, Soziolinguistik

1993 – 1995 Universität Debrecen, Ungarn

*Studienfach:* Germanistik, mit Lehramt

1985 – 1989 Hochschule Nyíregyháza, Ungarn

*Studienfächer:* Deutsch und Ungarisch, mit Lehramt

### **Forschungsgebiete:**

Angewandte Sprachwissenschaft, Diskurslinguistik, historische Diskurslinguistik, Soziolinguistik, linguistische Stereotypieforschung, linguistische Bildforschung, Textlinguistik, Sprache und Identität, Sprache und Geschlecht, Genderlinguistik, kontrastive Linguistik Deutsch-Ungarisch, Ungarisch als Fremdsprache

### **Aktuelle Lehrveranstaltungen:**

Kontrastive Linguistik: Deutsch-Ungarisch

Textlinguistik und Pragmatik

Angewandte Linguistik (Vertiefung)

Ungarisch als Fremdsprache

## **Berufliche Tätigkeiten:**

2020- (aktuell) Universität Innsbruck, Institut für Sprachwissenschaft:  
Projektmitarbeiterin im Projekt GRADA (*Grasping Alterity. A Cross-Disciplinary Analysis of Otherness*) (Leiter Prof. Dr. Ivo Hajnal)

2018 – 2020 Universität Innsbruck, Institut für Sprachwissenschaft: Gastlektorin, Ersatzkraft

2014 – 2018 Universität Innsbruck, Institut für Sprachwissenschaft und im Auftrag des Gleichstellungsbüros, Lehrbeauftragte

2014 – 2016 Universität Eger (Ungarn), Abteilung für Germanistik:  
Lehrbeauftragte

2022 – 2018 Universität Miskolc, Abteilung für Germanistik: Universitätsdozent

## **Laufende Projekte:**

2021-2022

Marken als Kulturträger. Die kulturvermittelnde Rolle von österreichischen und ungarischen Produkten - eine kontrastive sprachpragmatische Untersuchung, Co-Projektleiterin, gefördert von AKTION Österreich-Ungarn Wissenschafts- und Erziehungskooperation, in Kooperation mit Dr. habil Laszlo Kovacs (Savaria Lehrstuhl für Betriebswissenschaften Fakultät für Gesellschaftswissenschaften Eötvös-Lorand-Universität Budapest)

2022-2023

Der Corona-Diskurs in Österreich und Ungarn. Linguistische Annäherungen im interkulturellen Kontext. Projektmitarbeiterin. (Projektleitung: assoz. Prof. Dr. Katharina Zipser), in Kooperation mit Dr. Roberta Rada, Germanistisches Institut der ELTE/Budapest

## **Aktuelle Publikationsprojekte:**

„*Aus was für einem Stoff sind sie gemacht?*“ Frauenbilder als formale und funktionale Konstruktionsmittel der Weiblichkeit. Diskursiv-rhetorische Analyse ausgewählter historischer Texte der ungarischen Bildkonstruktionskultur, Habilitationsschrift, erscheint mit der Unterstützung des Forschungsschwerpunkts „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“ an der Universität Innsbruck, erscheint 2023

„*Markennamen im Vergleich*“. Projektband zum OMAA-Projekt, Co-Autorin und Mitherausgeberin, zusammen mit Dr. habil Katharina Zipser und Dr. habil Laszlo Kovacs, erscheint 2023

„Semantisches Geschlecht als Ort von Geschlechterkonstruktionen“. Gefördert vom Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung (CGI), erscheint 2023

### **Abgeschlossenes Buchprojekt:**

Erika Kegyes/Katharina Zipser: Kontrastive Studien zum Sprachpaar Deutsch-Ungarisch. Linguistische Betrachtungen ausgewählter systemlinguistischer und sprachkultureller Phänomene. Hamburg: Dr. Kovač Verlag. Die Publikation wurde gefördert von der Universität Innsbruck.

### **Workshops:**

22. 01. 2022. Erika Kegyes / Katharina Zipser: Diskutieren, ausprobieren, herausfinden – Kontrastivität als Sprachlernmethode entdecken. Workshop an der CARN Dach Tagung in Klagenfurt.

11. 11. 2020 „Ungarischunterricht in Tirol und Südtirol“, Konzipierung und Durchführung des Workshops für LehrerInnen „Ungarisch unterrichten in Tirol und Südtirol“, durchgeführt an der Universität Innsbruck, in Kooperation mit dem Generalkonsulat von Ungarn in Innsbruck

### **Abgeschlossene Forschungsprojekte:**

2012 – 2014 „Quo vadis, Deutsch? Betrachtungen zu Deutsch als Fremdsprache in den Visegrad-Ländern, in Zusammenarbeit mit Dr. Silke Gester, Forschungsprojekt, gefördert vom Visegrad-Fonds, Ergebnis/Publication: 2014, Gester, Silke – Kegyes, Erika: Quo vadis Deutsch? Betrachtungen zu Deutsch als Fremdsprache. Peter Lang: Frankfurt. (pp. 445).

2013. „Die kommunikative Konstruktion und Vermittlung konfessioneller Frauenbilder“, eine vergleichende Untersuchung der Frauenbilder konfessioneller Frauenorganisation der Ersten Frauenbewegung, Projektleitung: Katholischer Frauenbund, gefördert vom KAAD, Forschungsprojekt.

2013. „Die diskursive Vermittlung des Bildes der politisierenden Frau in historischen Frauenzeitschriften der Frauenparteien der Alten Frauenbewegung“, Forschungsprojekt, gefördert von DAAD.

**Aktuelle Mitherausgeberschaft:** Zeitschrift für Europäische Beiträge zur Angewandten Germanistik (Band 5)

### **Publikationen (in Auswahl):**

*Herausgeberschaft:*

2022. Kegyes-Szekeres, Erika/Zipser, Katharina: Kontrastive Studien zum Sprachpaar Deutsch-Ungarisch. Linguistische Betrachtungen ausgewählter systemlinguistischer und sprachkultureller Phänomene. Hamburg: Kovač Verlag.

2019. Kegyes, E./Kriston, R./Schönenberger, M. (Hrsg.): *Sprachen, Literaturen und Kulturen im Kontakt*. Hamburg: Kovač Verlag.

2014. Gester, S./Kegyes, E. (Hrsg.): *Quo vadis, Deutsch? Betrachtungen zu Deutsch als Fremdsprache in den Visegrád-Ländern*. Peter Lang: Frankfurt.

2008. Kegyes, E. (Hrsg.) (unter Mitarbeit von Ágnes Huszár): *Genderbilder aus Ungarn*. Hamburg: Kovac Verlag.

*Fachartikel:*

2022. Kegyes, E. Genus, Geschlecht und Gender. Möglichkeiten und Grenzen im DaF/DaZ-Unterricht. In: Freese, Anika/Völkel, Oliver Niels (Hg.): *Gender\_Vielfalt\_Sexualität(en) im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache*. München: iudicium. 35-52.

2022. Kegyes, Erika/Zipser, Katharina: Ungarische Entsprechungen verschiedener unpersönlicher deutscher Konstruktionen mit *es* und des deutschen *Vorfeld-es*. In: Kegyes-Szekeres, Erika/Zipser, Katharina: *Kontrastive Studien zum Sprachpaar Deutsch-Ungarisch. Linguistische Betrachtungen ausgewählter systemlinguistischer und sprachkultureller Phänomene*. Hamburg: Kovač Verlag. 257-283.

2022. Claudia Posch/Erika Kegyes: Periphrastische Geschlechtsspezifikation im Ungarischen und im Deutschen. In: Kegyes-Szekeres, Erika/Zipser, Katharina: *Kontrastive Studien zum Sprachpaar Deutsch-Ungarisch. Linguistische Betrachtungen ausgewählter systemlinguistischer und sprachkultureller Phänomene*. Hamburg: Kovač Verlag. 185-222.

2020. Kegyesné, Szekeres E./Knipf-Komlósi, E.: Geschlechtermarkierung und Geschlechterreferenz im Ungarischen. *Der Sprachdienst*. 1-2/2020, 46-50.

2018. Kegyes, E.: Interkulturelle Texte in den germanistischen DaF-Literaturstunden am Beispiel von Emine Sevgi Özdamar, Alev Tekinay und Hatice Akyün. In: Knapp-Feld, I. (Hrsg.): *Lehrerforschung – Lehrer-Denken und Lehrer-Wissen*. Cathedra Magistrorum Literatur. Budapest: Eötvös Collegium, 34-73.

2017. Kegyes, E.: „Ungarische Frauen fordern ihre Rechte ein.“ Die Analyse der diskursiven Strategien zur Herausbildung des Frauenbildes der ersten ungarischen feministischen Frauenzeitschrift. In: Kováčová, Michaela/Strömplová Ulrika (Hrsg.): *Die Kaschauer Zeitung in Kontexten II*. Košice: UPJŠ, 39-57.

2015. Kegyes, E.: Die diskursive Konstruktion des Mutterbildes in bürgerlichen und konfessionellen Frauenzeitschriften der Alten Frauenbewegung. In: Hess-Lüttich,

E./Czeplédy, A./Kovács, E./Szatmári, P./Zakariás, E. (Hrsg.): *Wendepunkte in der Kultur und Geschichte Mitteleuropas*. Frankfurt am Main: Peter Lang Verlag, 109-121.

2015. Kegyes, E.: Sowjetische Frauenbilder als Repräsentation der sozialistischen Weiblichkeit. Eine semiotische und rhetorische Analyse des Frauenbildes in der ungarischen Zeitschrift *Nők Lapja* im Zeitraum von 1949-1989. In: Scheller-Boltz, De. (ed.): *New Approaches to Gender and Queer Research in Slavonic Studies. Proceedings of the International Conference "Language as a Constitutive Element of a Gendered Society – Developments, Perspectives, and Possibilities in the Slavonic Languages"* (= Die Welt der Slawen. Sammelbände, Sborniki, 59). Wiesbaden: Harrassowitz, 467-486.

### **Publikationen im Druck:**

Kegyes, Erika/Zipser, Katharina: Konjugation, Artikel, Orts- und Richtungsangaben. Zum Erwerb ungarischer Strukturen aus deutschsprachiger Sicht. In: *Philologica Fenno-Ugrica & Indo-Europeanana*, 2002/1, 1-33

Kegyes, Erika /Bruno Schütz: Die Rolle der Kontrastiven Linguistik im Tandemlernen und -lehren. Erfahrungen und Herausforderungen einer Lehrveranstaltung. In: Rada, Roberta (Hrsg.): „Interdisziplinarität, Kompetenzorientiertheit und Digitalisierung als aktuelle Tendenzen und Herausforderungen in der Germanistik. Frankfurt: Peter Lang. 73-92.

### **Gastvorträge:**

03. 05. 2022. Universität Innsbruck, Forschungskolloquium der Geschichtswissenschaften, Titel des Gastvortrags: „*Aus welchem Stoff sind sie gemacht?*“ *Diskursive Konstruktion von Frauenbildern in der Habsburgermonarchie am Beispiel ausgewählter Vereinszeitschriften der Alten Frauenbewegung*.

24. 02. 2020. KAAD 20, Budapest/Máriabesnyő (Ungarn). Vortrag an der Internationalen Konferenz des Katholischen Akademischen Ausländer-Dienstes, Titel des Vortrags: *Äußere und innere Konstruktionsmittel der Weiblichkeit in der historischen und aktuellen katholischen Frauenpresse des Deutschen Katholischen Frauenbundes*.

23. 01. 2017. Universität Regensburg, DiMOS, Forschungskolloquium der StipendiatInnen, Gastvortrag, Titel des Vortrags: *Studentische Gedenk- und Tagebücher der Schemnitzter Bergakademie als Ausdrucksform einer typisch maskuliner Schreibform*.

08. 09. 2017. Pressegeschichtliche Konferenz der Universität Košice/Slowakei, Titel des Beitrages: *Die sprachliche Konstruktion der Frauenbilder in den (pre)feministischen Frauenzeitschriften in der Österreich-Ungarischen Monarchie*.

## **Konferenzbeiträge:**

21. 01. 2022. CARN Dach Tagung/Klagenfurt, Titel des Beitrages: Erika Kegyes / Katharina Zipser: *Kontrastiv im FSU – ja oder nein? Ergebnisse einer Aktionsforschung.*

25. 09. 2021. TNT-Tagung, Szeged/Ungarn, Titel des Beitrages: *Az ellenállás és az együttműködés stratégiái Lou Andreas-Salomé írásainak példáján keresztül* („Die Strategien der Opposition und der Kooperation am Beispiel der Schriften von Andreas-Salomé“).

12. 12. 2021. Österreichische Linguistik-Tagung, Wien, Titel des Beitrages (mit Ervin Lorant-Herve zusammen): *Sprachliche Muster der Künstlernamen ungarischer Rapper\*innen bzw. HipHop- Musiker\*innen.*

08. 11. 2019. Universität Innsbruck, VII. Tagung der Österreichischen Gesellschaft für Geschlechterforschung, Titel des Beitrages: *Politikerinnen im Gespräch. Konfliktreiche Selbst- und Fremddarstellungen am Beispiel ungarischer Politikerinnen.*

11. 11. 2018. Österreichische Linguistik-Tagung, Innsbruck, Titel des Beitrages: *Im Namen des Mannes”. Über die Namensformen verheirateter Frauen. Die Movierungselemente 'in' und '-né' im sprachkulturellen und sprachhistorischen Vergleich.*

## **Posterbeitrag:**

Erika Kegyes/Claudia Posch: Namen und Geschlecht in DaF/DaZ Lehrbüchern. Vorgestellt: XVII. Internationale Tagung der Deutschlehrerinnen und Deutschlehrer, 15. - 20. August 2022, Wien.

## **Mitgliedschaften:**

Forschungsplattform Center Interdisziplinäre Geschlechterforschung (Universität Innsbruck)

Forschungskolloquium Austrian Studies (Universität Innsbruck)

Gesellschaft für Sprache und Sprachen (GeSuS)

Ungarischer Germanistenverband

Ungarischer Deutschlehrerverband